



# Grundschule am Koggenweg

Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer  
Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb



# Ausgangslage und Entwicklung Bauaufgabe



Die zu erwartenden steigenden Schülerzahlen am Standort erfordern die Erweiterung der Schulflächen zu einer künftig 5-zügigen Grundschule.

Nach Untersuchung der Möglichkeiten Aufstockung, Anbau und Ersatzneubau wurde nach Abwägung verschiedener Kriterien die Entscheidung für einen Ersatzneubau getroffen.

Bericht VO/2021/10666 im BA:

Wirtschaftlichkeit Sanierung-Neubau

Bericht VO/2023/12250 im BA:

Berücksichtigung CO2-Bilanz und weitere Faktoren

Die architektonisch beste Lösung sollte durch einen hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb gefunden werden.

# Ausgangslage und Entwicklung Bauaufgabe



Teil der Abwägung war der Verzicht auf eine Auslagerung des Schulbetriebs in einen Container-Interimsbau, daher erfolgt der Neubau hinter dem Schulgebäude. Nach Fertigstellung des Neubaus erfolgt der Abriss des Bestandsgebäudes, die Fläche wird dann für den künftigen Schulhof genutzt, der sich zukünftig in zentraler Lage auf dem Schulgrundstück befindet.

Grundlagen für den Wettbewerb sind neben baurechtlichen Grundlagen das Raumprogramm der Hansestadt Lübeck sowie Zielvorgaben der Schule, die bei einem eigens hierfür abgehaltenen Schulentwicklungstag im Jahr 2022 entwickelt wurden.

# Termine Vorbereitung und Organisation Wettbewerb

**September 2023:**

Auftragsvergabe zur Durchführung des Wettbewerbs an D&K, Hamburg

**April 2024:**

EU-weite Veröffentlichung des Wettbewerbs

**Mai 2024:**

Auswahl Wettbewerbsteilnehmer

**Juli 2024:**

Beginn der Entwurfsbearbeitung durch die Teilnehmer

**November 2024:**

Vorprüfung der Beiträge nach Einreichungsschluss im Oktober

**Dezember 2024:**

Preisgerichtssitzung



# Auswahl Wettbewerbsteilnehmer

Teilnahme durch Architekten und Landschaftsarchitekten als Wettbewerbsteam für den Hochbau und die Schulhofgestaltung in einem gemeinsamen Entwurf

Festlegung auf 10 Teilnehmer

8 Plätze für bauerfahrene Büros, 2 Plätze für „junge Büros“

**Bauerfahrene Büros:**

Bewerbung durch Teilnahmeantrag formalen Angaben (Qualifikationen, Versicherung, Mitarbeiterzahl, Umsatz ...) und Referenzprojekten

47 eingereichte Teilnahmeanträge

Auswahl der 8 Teilnehmer durch Auswertung von Auswahlkriterien

**„Junge Büros“:**

Bewerbung durch Teilnahmeantrag mit formalen Angaben (Eintragung Kammer, Qualifikationen, Versicherung, ...)

18 Eingereichte Teilnahmeanträge

Auswahl der 2 Teilnehmer im Losverfahren



# Prämierte Beiträge



1. Platz (DFZ, Hamburg)

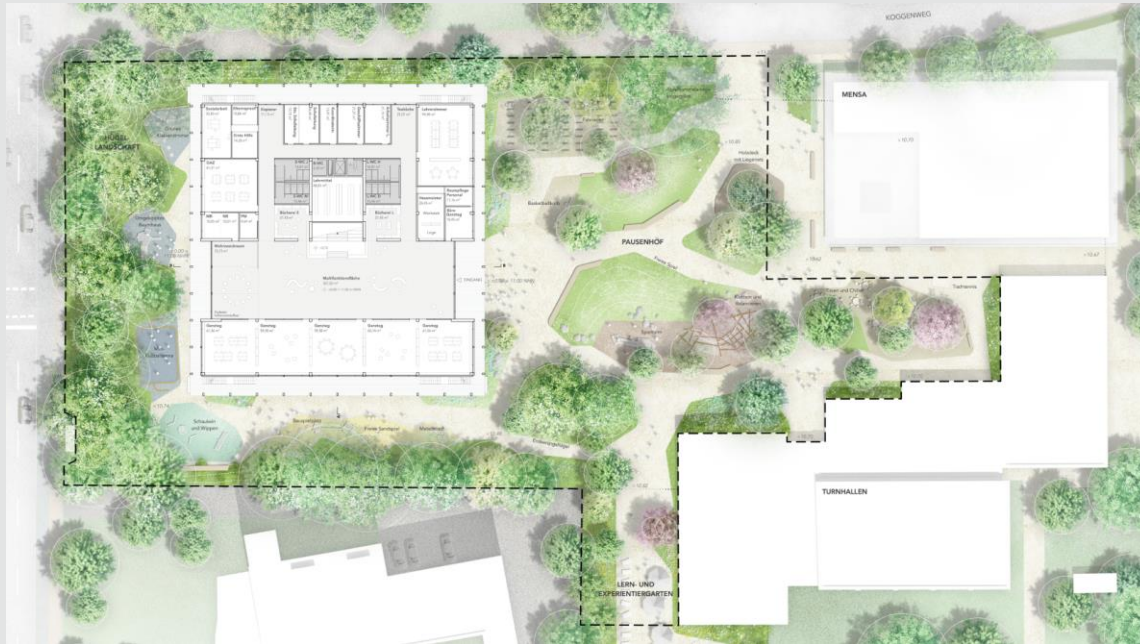


2. Platz (Ackermann+Renner, Berlin)



3. Platz (Baumschlagler Eberle, Hamburg)

# Wettbewerbssieger: DFZ Architekten und G2 Landschaft



Lageplan mit Außenanlagen

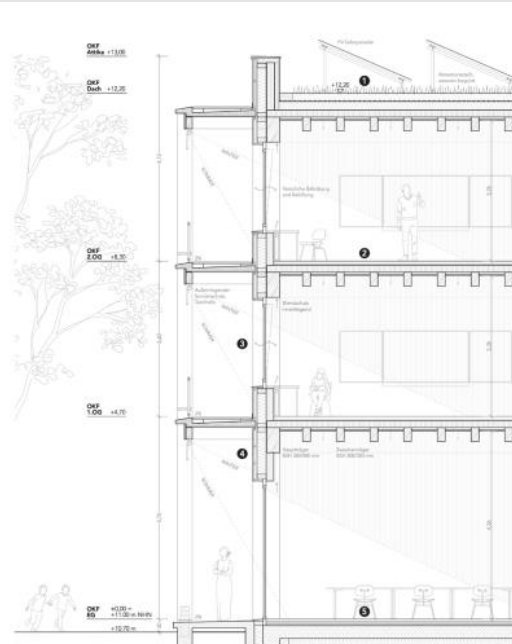
Grundriss Obergeschoss



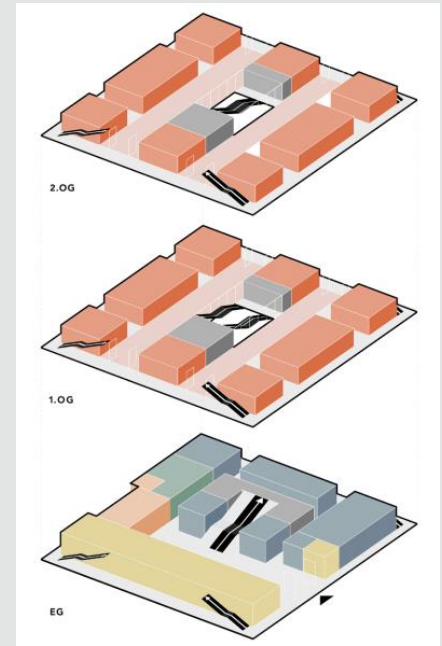
# Wettbewerbssieger: DFZ Architekten und G2 Landschaft



# Wettbewerbssieger: DFZ Architekten und G2 Landschaft



Details Fassade



Funktionsdiagramm

# Nächste Schritte im Projekt

**Auftragsvergabe an Wettbewerbssieger im VgV-Verfahren  
(derzeit Angebotserstellung durch die beiden Büros)**

**Ausschreibungsverfahren für weitere Fachplaner im Frühjahr 2025:**

- Fachplanung Haustechnik (EU-weites VgV-Verfahren)
- Tragwerksplanung (EU-weites VgV-Verfahren)
- Brandschutz
- Bau- und Raumakustik
- u.a.

**Kostenrahmen derzeit 17 Mio. €**

**Weitere Planungen mit gesamtem Planungsteam zur Erstellung EW-Bau  
voraussichtlich ab Juni 2025**

- EW Bau in 2026
- Fertigstellung voraussichtlich 2030

